

PROTOKOLL GENERALVERSAMMLUNG VOM 6.7.07 in Appenzell

Anwesend:

Bruderer Iris
Cavegn Lucia Angela
Fischer Matthias

Grütter Tina
Herzog Samuel

Hirsch Helen
Jolles Claudia

Entschuldigt:

Affentranger Angelika
Altorfer Sabine
Banz Stefan
Bauer Simon
Britschgi Markus
Cuenat Philippe
Descombes Mirelle
Ducret André
El Beblawi Nadia
Fetzer Fanni
Graber Hedy
Haldemann Matthias
Hanhart Rudolf
Heller Martin

Hesse Jochen
Jaccard Paul-André
Junod Philippe
Korzija Eva
Kunz Martin
Kurzmeier Roman
Lehnherr Yvonne
Mason Rainer Michael
Mauron Véronique
Menz Cäsar
Menz Marguerite
Ninghetto Françoise
Raboud Nicolas
Schädler Linda

Schenker Christoph
Schindler Magdalena
Schindler Verena M.
Schunk Volker
Schwok Claire-Lise
Schwander Martin
Schwarz Dieter
Steinemann Martin
Stocker Betty
Stutzer Beat
Thomé Philippe
Ursprung Philip
Vachtowa Ludmilla
Wolf Conradin

Der Präsident, Samuel Herzog, heisst die anwesenden Mitglieder in den Räumen des Museums Appenzell willkommen und eröffnet die Sitzung.

Es werden keine zusätzlichen Traktanden eingereicht.

Das Protokoll führt Eveline Suter.

1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 5. Mai 2006 bei attitude in Genf

Das Protokoll der Generalversammlung vom 5. Mai 2006 in den Räumen von attitude in Genf wird einstimmig angenommen.

2. Bericht des Präsidenten

Die ART Conversations wurden im 2006 zum letzten Mal durchgeführt.

Der Kongress der AICA-Länderpräsidenten fand in diesem Frühling ausnahmsweise in Moskau statt, zur Zeit der Moskau Biennale. Dabei wurde folgendes besprochen:

- Die AICA-Mitgliederkarte erhält ein neues Design, auf dem die Mitgliedschaft in der Unesco ersichtlich sein soll.
- Beitragshöhe für arme Länder: Auch der reduzierte Beitragssatz ist für viele noch zu hoch.
- Auf der Website der AICA International sollen wissenschaftliche Texte zugänglich gemacht werden. Vor allem in Bezug auf deren Schutz durch Passwörter herrschte Uneinigkeit. Samuel Herzog gehört dabei zur Fraktion, die die freie Zugänglichkeit der Texte unterstützt, da die Hemmschwellen nicht noch erhöht werden sollen.
- Weiterhin ein Thema ist der Eintritt in die Biennale von Venedig mit der AICA-Karte. Der internationale Vorstand hat zwar einen Brief an die Pressestelle der Biennale geschrieben, aber das hat bisher offenbar noch nicht viel verändert.

3. Bericht der Kassenführerin

Marguerite Menz kann leider nicht an der GV nicht präsent sein. Daher verweist Samuel Herzog auf die mit der Einladung verschickte Bilanz. Die Finanzen sind weiterhin gesund. Über die Jahre hat sich dank sparsamem Umgang mit den Mitteln ein kleines Vermögen angesammelt. Dessen Verwendung soll unter Traktandum 6 noch diskutiert werden.

Samuel Herzog dankt Marguerite Menz für die hervorragende Kassenführung.

4. Bericht der Revisionsstelle

Claire-Lise Schwok und Philip Cuenat haben ihren Revisionsbericht schriftlich abgegeben. Wie immer ist die Rechnungsführung von Marguerite Menz einwandfrei.

5. Neue Kandidaten und Kandidatinnen

Es gibt zwei Dossiers, die erst nach dem Versand der Einladung eingegangen sind: Elisabeth Bronfen und Ursula Sinnreich. Beide werden einstimmig in die Liste aufgenommen. Samuel Herzog stellt kurz die zehn diesjährigen Kandidatinnen und Kandidaten vor:

- Dr. Prof. Elisabeth Bronfen, Professorin für Anglistik an der Universität Zürich, Zürich
- Lic. phil. Florence Grivel, Kunstkritikerin, Radio-Reaktorin SRS (Espace 2, la Première), Genève
- Lic. phil. Cathérine Hug, Kunsthistorikerin, Mitarbeiterin Kunsthaus Zürich, Zürich
- Dr. Thilo König, Kunsthistoriker, Dozent HGK Zürich, Rom
- Lic. phil. Edith Krebs, Kunstkritikerin, Zürich

- Prof. Dr. Ursula Sinnreich, Kunstkritikerin, Dozentin HGK Basel und Musik-Akademie Basel, Basel
- Lic. phil. Peter Stohler, Kurator Centre pour l'image contemporaine, Kunst- und Event-Manager, Zürich und Genève
- Lic. phil. Oliver Orest Tschirky, Kunsthistoriker, Zürich und Genève
- Dr. Lutz Windhöfel, Kunstkritiker, Publizist, Basel
- Lic. phil. Isabel Zürcher, freischaffende Kunstwissenschaftlerin, Basel

Bei Cathérine Hug ist leider das Dossier nicht mit nach Appenzell gekommen. Clauda Jolles und Samuel Herzog werden dieses nach der GV ansehen und gemeinsam entscheiden.

Bei Oliver Tschirky ist nicht klar, ob er die Bedingungen des internationalen Verbandes erfüllt. Er wird noch um eine ausführlichere Publikationsliste und Arbeitsproben gebeten, aufgrund derer dann Claudia Jolles und Samuel Herzog gemeinsam entscheiden.

Alle übrigen Kandidat/innen wurden und ohne Gegenstimme aufgenommen.

In Zukunft soll von allen Kandidat/innen drei bis vier Arbeitsproben verlangt werden, damit man sich auch von jüngeren, weniger bekannten Personen ein Bild machen kann, vor allem, wenn die entsprechenden Pat/innen nicht an der Generalversammlung teilnehmen.

6. Aktivitäten 2007

Das über die Jahre angesparte Geld könnte für verschiedene Projekte eingesetzt werden.

Auftritt in der Öffentlichkeit:

Die Homepage soll verbessert werden. Dazu gehört auch ein die Möglichkeit für einen technischen Support. Es wird kurz diskutiert, ob dafür ein fixer Betrag vorgesehen werden soll, letztlich aber keiner festgelegt.

Zudem gibt es das noch nicht ausgeführte Projekt einer oder mehrer AICA-Postkarten.

Aktivitäten zur Förderung der Qualität der Kunstkritik:

Im Vorstand wurde ein Preis diskutiert, dessen Vergabe jedoch problematisch wäre. Eine andere Möglichkeit wäre ein praktischer Workshop, eventuell in Zusammenarbeit mit der Hochschule der Künste in Biel. Da es keine Ausbildung für Kunstkritik gibt, wäre eine Aktivität in diesem Bereich interessant. Die Form muss aber erst genauer bestimmt werden.

Da die Honorare sehr tief sind, schlägt Tina Grütter vor, spezielle, aufwändige Artikel finanziell zu unterstützen. Auch bei diesem Vorschlag ist die Verteilung schwierig. Es wäre wohl richtiger, politisch aktiv zu werden und sich für bessere Honorare einzusetzen und dazu eventuell auch Allianzen zu schliessen, z.B. mit dem Presserat. Die Kunstkritik müsste wieder als Kulturschaffen wahrgenommen werden.

Vorsorgestiftung einrichten:

Es könnte ähnlich wie beim SGBK ein Angebot für eine Vorsorgestiftung eingerichtet werden. Dazu könnte der SGBK kontaktiert werden. Zudem müssten Offerten bei Versicherungen eingeholt werden. Dies würde aber die AICA-Kasse höchstens mit Verwaltungsausgaben belasten. Gibt es ein diesbezügliches Bedürfnis?

Entlöhnung Sekretariat:

Die Entlöhnung der Sekretariatsarbeit könnte verbessert werden. Es gibt einen Fixbetrag pro Mitglied, der die unmittelbare Mitglieder-Arbeit decken soll. Zusatzaufgaben wären dann die Betreuung der Website, Organisation von Wanderungen, d.h. Arbeiten, die den Vereinszielen dienen, aber nicht in unmittelbarem Bezug zu den Mitgliedern stehen. Problematisch dabei ist, dass die Menge der anfallenden Stunden nicht im Vorhinein klar ist, wobei auf Erfahrungswerte der früheren Jahre zurückgegriffen werden könnte. Eine andere Möglichkeit wäre es, den Pauschalansatz zu erhöhen.

Die Diskussion ums Geld gerät immer wieder zu einer Budget-Diskussion, obwohl der AICA mit seinen relativ bescheidenen Ausgaben und Einkünften anfangs Jahr kein Budget aufstellt.

7. Der 39. internationale AICA-Kongress in São Paulo

Der diesjährige internationale AICA-Kongress findet vom 1. bis 4. Oktober 2007 in São Paulo statt und wird von zahlreichen Gesprächsrunden umrahmt. Samuel Herzog wird an einem solchen Roundtable teilnehmen und zudem ein Referat halten. Bei der Pro Helvetia wurde ein Gesuch zur Übernahme der Reisekosten eingereicht.

Wie immer steht auch dieser internationale Kongress allen Mitgliedern offen.

8. Verschiedenes

Iris Bruderer hat einen Artikel für eine Publikation über Carola Giedion-Welcker geschrieben und ist dabei auch auf frühe AICA-Dokumente gestossen. Die Buchvernissage findet am 30. August im Kunsthaus Zürich statt. Wir werden unsere Mitglieder noch per Email darauf aufmerksam machen und eventuell alte Dokumente auf der AICA-Homepage veröffentlichen.

Zum Abschluss führt Roland Inauen durch das Museum Appenzell mit Schwerpunkt auf dem "För Hitz ond Brand"-Projekt.

Zürich, 10. Juli 2007

Samuel Herzog
Präsident

Eveline Suter
Protokollführerin